

AMTSBLATT

der Gemeinde Breitenbrunn/Erzgebirge



Jahrgang 2012

Mittwoch, den 28. März 2012

Nummer 6

Allgemeines

Ostergrüße

Ostern – Fest der Auferstehung,
die Natur hält sich bereit.
Frühling wirkt schon recht beflissen
und hell leuchtende Narzissen
läuten ein die Osterzeit.

-Anita Menger-

Ein frohes Osterfest und
geruhsame Feiertage im Kreise
Ihrer Familie wünschen Ihnen
Bürgermeister Ralf Fischer sowie
die Gemeinderäte.

Hinweis in eigener Sache:

Aufgrund der Osterfeiertage ist die Abgabe des
Konzepts für das Amtsblatt unbedingt
am Freitag, dem 30.3.2012, erforderlich.
Wir bitten, das zu berücksichtigen!

Einladung

Der Vorstand des Erzgebirgszweigvereins Breitenbrunn e.V. lädt alle Mitglieder und interessierte Einwohner herzlich zum 2. Hutzenohm'd am 30. März um 19.00 Uhr in die Gaststätte „Volksheim“ ein.

Lutz Walther und Manfred Günther aus Löbnitz leiten eine Gesprächsrunde und Buchbesprechung - Anton Günther-Biografie zum Thema „Freiheit zwischen Grenzen“.

K. Franke
Vors. EZV Breitenbrunn e.V.

Ausfahrt des EZV Breitenbrunn e.V. Südböhmen - Bayern - Österreich



Die Heimatfreunde des EZV Breitenbrunn e. V. unternehmen wieder eine gemeinsame Vereinsausfahrt. Wir fahren mit Hümmer-Reisen (Kirchlauter) und unser Fahrer wird Rene vom ehem. Busunternehmen Kuchenmeister sein. Reiseleiter Robert begleitet uns die 6 Tage. In diesem Jahr haben wir uns für Südböhmen/Bayern/Österreich entschieden.

Folgendes Programm ist vorgesehen:

- 1. Tag** - Anreise über Karlsbad - Regensburg - Passau - Aufenthalt von 11 bis 14 Uhr - evtl. 3-Flüsse-Schiffahrt - weiter nach Frymburk (noch 2,5 Std.)
- 2. Tag** - Budweis mit Schlossbesichtigung Hluboka Frauenberg
- 3. Tag** - Böhmerwald-Fahrt mit kleiner Wanderung und Programm laut Robert
- 4. Tag** - Fahrt in den Bayrischen Wald mit Nationalpark Infozentrum-Neuschönau - Sankt Oswald - Grafenau - Freyung-Ausarbeitung Robert Slavik 190 km
- 5. Tag** - Fahrt ins Mühlviertel nach Kefermarkt und Linz oder die sehr schöne Stadt Steyr mit Christkindl oder dem Weltberühmten Kloster St. Florian (210 km).
- 6. Tag** - Ruhetag-Schiffahrt auf dem Lipnostausee oder leichte Wanderung mit Brotzeit
- 7. Tag** - Heimreise über Prag - Melnik - Breitenbrunn

„Wir machen Dampf“

mit dem
Sächsischen Schmalspurbahnmuseum
Rittersgrün e.V.
ins Osterwochenende
vom 07.04. bis 09.04.2012

Am Sonntag, dem 08.04.2012,
besucht der Osterhase die Parkbahn
und im ganzen Museumsgelände
werden Ostereier
gesucht!

Fahrten mit der Dampflokomotive Leo 70
während des ganzen Osterwochenendes.

Wir freuen uns auf Ihren
Besuch.



Wir werden im Vier-Sterne-Wellness-Hotel „Frymburk“ vom 16. bis 22.09.2012 übernachten. Es ist ein gutes Haus mit guter Küche und schönen freundlichen Zimmern. Es gibt einen großen Wellnesbereich mit Hallenbad, Sauna und Fitnessraum.

Der Preis für die 7 Tage incl. Halbpension, Reiseleiter, Eintritt Schloss Hluboka, Eintritt Museum Jind. Hradek, Schifffahrt auf dem Lipno Stausee, Eintritt Kathedrale Kuttenberg beträgt/Person 455,00 Euro im Doppelzimmer (Einzelzimmerzuschlag 72,00 Euro).

Wir haben noch freie Plätze im Bus. Sollten Sie Interesse haben, dann rufen Sie bis 30. April bei Klaus Franke, Tel.-Nr.: 037756/1624, an.

K. Franke
Vors. EZV Breitenbrunn e.V.



AWO Erzgebirge
gemeinnützige GmbH



Kindertagesstätte „Kinderland“

Am 26. April 2012 findet bundesweit erneut der Jungen-Zukunftstag „Boys'-Day“ statt. Ziel ist es, Jungen praxisnah eine Vielzahl ihnen bisher unbekannter Berufe näherzubringen bzw. Einblicke in Berufsfelder zu geben, die sie bisher noch nicht für ihre Berufswahl in Betracht gezogen haben. Somit können sie die Arbeitspraxis vor Ort direkt miterleben.

Wie bereits 2011 nimmt die Kindertagesstätte „Kinderland“ der AWO Erzgebirge gemeinnützige GmbH auch in diesem Jahr wieder am Jungen-Zukunftstag teil.

Mit einem Schnuppertag in unserer Einrichtung möchten wir interessierten Jungen das Berufsbild eines Staatlich anerkannten Erziehers durch die aktive Teilnahme am Kindergartenalltag näher bringen. So wird ihnen unter anderem die Mithilfe bei der Durchführung eines Bildungsangebotes ermöglicht. Weiterhin erhalten die Jungen die

Einladung zu einem wissenschaftlichen Vortrag

**Martina und Heinz Nitzsche stellen auch in diesem Jahr
ihre aktuelle Arbeit aus Mariupol/Ukraine vor.
29.03.2012; 19.00Uhr im „Haus des Gastes“
Breitenbrunn**



**Martina & Heinz Nitzsche, Diakonisches Zentrum Serrahn e.V.
Pastor Stefan Lenk, Evangelisch-methodistische Kirche Breitenbrunn und Karin & Andreas Weiß, Tabita-Ukrainehilfsverein**

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Breitenbrunn, Hauptstraße 120, 08359 Breitenbrunn, Telefon 03 77 56 / 17 40,
Fax 03 77 56 / 1 74 22 und Secundo-Verlag GmbH, 08496 Neumark/Sachsen.

Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75, Telefax 03 76 00 / 36 76.

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Gemeinde Breitenbrunn ist Herr Bürgermeister Fischer;

für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Herr Peter Geiger, Geschäftsführer des Secundo-Verlages GmbH.

Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint 14täglich. Der Abonnementpreis beträgt vierteljährlich 1,53 Euro. Bestellungen sind an die Gemeindeverwaltung Breitenbrunn bzw. an die jeweiligen Außenstellen zu richten.

Möglichkeit, eigene Spielideen in eine Kindergruppe einzubringen und umzusetzen.

Datum: 26.04.2012

Uhrzeit: von 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Anzahl der Plätze: zwei

Interessenten melden sich bitte bis spätestens 16. April 2012 unter der Nummer 037757/7412 bei Frau Lippert in der Kindertagesstätte.



Wir sind dabei!

Wege zum Studium nach der Mittelschule bzw. dem Facharbeiterabschluss

Am Beruflichen Schulzentrum für Technik „Erdmann Kircheis“ Aue wurden seit der Eröffnung 1996 über 6000 Lehrlinge - v. a. in Metall- und Elektroberufen in Kooperation mit den Ausbildungsbetrieben beschult und so auf die Facharbeiterprüfung vorbereitet.

Neben dieser Facharbeiterausbildung qualifizieren die Lehrerinnen und Lehrer dieser Bildungseinrichtung zudem den ingenieurtechnischen Nachwuchs für die Unternehmen der Erzgebirgsregion.

So sind für **Mittelschulabgänger**, die ihre berufliche Zukunft als Ingenieure oder Techniker sehen, das Berufliche Gymnasium bzw. die Fachoberschule eine solide Basis.

1. Das Berufliche Gymnasium für Technik dient nach 3-jähriger Ausbildungszeit der Erlangung der allgemeinen Hochschulreife und einer beruflichen Zusatzqualifikation in der Datenverarbeitungs- oder Maschinenbautechnik.
Der Abschluss berechtigt zum Studium an allen Universitäten, Hochschulen, Fachhochschulen bzw. Berufsakademien.
2. Die Fachoberschule für Technik ermöglicht nach 2 Jahren Schulzeit den Besuch aller Fachhochschulen bzw. Berufsakademien und vermittelt berufsbezogene Kenntnisse in der Metall- und Elektrotechnik.

Für **junge Facharbeiter** bestehen drei Möglichkeiten, sich zum Ingenieur bzw. Techniker zu qualifizieren.

1. Das - wie oben beschriebene - Berufliche Gymnasium für Technik
2. Die 1-jährige Fachoberschule für Technik, die den Absolventen die notwendigen Kenntnisse in naturwissenschaftlich-technischen Fächern vermittelt, um nach Abschluss ein Studium an einer Fachhochschule bzw. Berufsakademie zu beginnen.
3. Die Fachschule für Mechatronik.
Hier werden die Teilnehmer in
 - 2 Jahren vollzeitschulischer Ausbildung bzw.
 - 4 Jahren berufsbegleitende Ausbildung zum „Staatlich geprüften Techniker für Mechatronik“ qualifiziert, um in einem technisch geprägten Unternehmen Führungsaufgaben zu übernehmen.

Dank der guten Kontakte, die das BSZ für Technik Aue mit den Unternehmen der Region und den weiterführenden Studieneinrichtungen unterhält, werden im Rahmen einer aktiven Studienorientierung Kontakte zwischen den Lernenden, den Studieneinrichtungen und den - an Technikern und Ingenieuren interessierten - Unternehmen hergestellt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Wenn ja, so nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.

Berufliches Schulzentrum für Technik
„Erdmann Kircheis“ Aue
Rudolf-Breitscheid-Str. 27
08280 Aue
Telefon: 03771/5970
Fax: 03771/597111
E-Mail: bszt.aue@-online.de

De „Sosaer Guschen“ komme

Der Theaterverein „De Sosaer Guschen“ sowie der Männergesangsverein „Orpheus“ laden die Bürger der Gemeinde Breitenbrunn, Urlauber und Gäste zur Aufführung der humorvollen Komödie

„Kater Lampe“

am 15. April, 15.00 Uhr, in das „Haus des Gastes“ in Breitenbrunn ein.

Vor der Aufführung erwartet Sie ein musischer Beitrag des MGV „Orpheus“.

Die erfrischende humorvolle Komödie der „Sosaer Guschen“ beschäftigt sich mit einem Kater, der im Dorf sein Unwesen treibt und die Bürger zur Verzweiflung bringt.

Um das Problem zu lösen, wird das Tier dem Gemeindevorsteher übergeben, bruzelt aber später in der Pfanne und wird dadurch zu einer erregenden Dorfaffäre.

Es lohnt sich, die „Sosaer Guschen“ bei der Aufführung dieser ungewöhnlichen Komödie zu erleben, zumal die bisherigen Aufführungen in Sosa sehr gut besucht wurden. Der Vorverkauf erfolgt im Fremdenverkehrsamt Breitenbrunn von 9.00 bis 12.00 Uhr.

Eintrittspreis: 7,- Euro

Die Gastronomie übernimmt das „Ratsstüb“l“.

Der Theaterverein „Sosaer Guschen“ und der Männergesangsverein „Orpheus“.

KULTOUR
EIGENBETRIEB DES ERZGEBIRGSKREISES

artmontan®
*15 Jahre ...
und noch kein bisschen Ruhe!*

artmontan 2012 - Ein Wiedersehen mit alten Bekannten

Auch im 15. Jahr haben die artmontan Kulturtag nichts von ihrer faszinierenden Einzigartigkeit eingebüßt. Die außergewöhnliche Konzertreihe weiß seit 1998 an unge-

wöhnlichen Orten zu begeistern. Ob mitreißender Dixieland unter Tage oder exotische Trommelklänge inmitten großer Produktionshallen - bei artmontan bleibt auch 2012 alles anders als anderswo. Im Jubiläumsjahr treffen die Besucher auf alte Bekannte und da wird man doch mal ein paar Fragen stellen dürfen: Renato Rozic - Kennen Sie ihn noch, den Künstler der artmontan-Geburtsstunde, mit dem alles begann?

Wann: Samstag, 14. April 2012, 15.00 Uhr
(Einfahrt 14.00 Uhr)

Wo: Besucherbergwerk Zinnkammern Pöhla
Luchsachtal 12,
08340 Schwarzenberg

Renato Rozic war der Künstler, mit dem alles begann - er war der Künstler der artmontan-Geburtsstunde. Überraschend und innovativ präsentiert sich der kroatische Gitarrist, der in Köln eine zweite Heimat gefunden hat, mit der internationalen Besetzung seines Consorts.

Rozic ist Gitarrist, Komponist, Arrangeur und Musikdozent. Er leistete als Initiator der „aesthetica nova“ Pionierarbeit auf dem Feld der Improvisationskunst in der Klassischen Musik und setzt sich weiterhin für ein neues Musikverständnis in der Klassischen Musik ein.

Auch das Konzert in Pöhla weiß der „musikalische Nomade“ in ein exotisches Klangexperiment mit internationalem Flair zu verwandeln: die Musik von Bach und Mozart würzt Rozic mit indischen Trommeln, sogenannten Tabla sowie einer thailändischen Tänzerin ... eine seltene Mischung, auf die man gespannt sein darf!

Karten gibt es unter Tel. 03771/277-1602 oder www.artmontan.de.

Sommerferien-quo vadis?

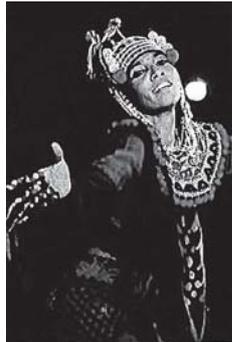
Der neue Flyer des kul(T)our-Betriebes des Erzgebirgskreises präsentiert die Sommerferienangebote seiner Einrichtungen auf einen Blick und erleichtert ein wenig die Suche nach der passenden Freizeitbeschäftigung in den wohl schönsten sechs Wochen des Jahres - für Urlauber und Einheimische.

Zu Hause hocken und am Computer spielen kann in den Sommerferien auch einmal ganz schön sein - spannender aber ist eine Reise zu

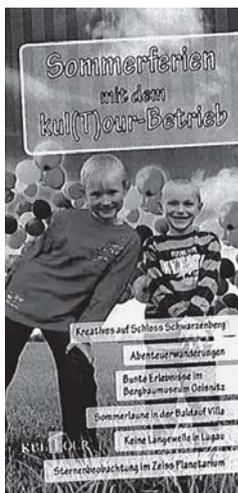
So sieht sie aus: die neue Orientierungshilfe für die Sommerferien.



Ein vertrautes Gesicht bei artmontan: Renato Rozic aus Kroatien.



Hina Sorojini - Tänzerin aus Thailand und Raul Sengupta - Tobla-Spieler.



den Sternen oder eine „Meuterei auf der Bounty“ allemal. Damit sich die lieben Kleinen in den Sommerferien gar nicht erst auf dem Sofa festsetzen, möchte der kul(T)our-Betrieb des Erzgebirgskreises ihnen, ihren Eltern und Großeltern dieses kostenlose Prospekt mit auf den Weg durch die wohl schönsten sechs Wochen des Jahres geben. Die Palette reicht von den beliebten Abenteuerwanderungen und dem spielerischen Lernen im Laborexpress des Bergbaumuseums Oelsnitz/Erzgeb. bis hin zum Papierschnitten im Park der Marienberger Baldauf Villa oder dem Schnupperklöppeln und -schnitzen im Schloss Schwarzenberg. Da ist sicherlich für jeden Geschmack etwas dabei - Reinschauen lohnt sich also.

Erhältlich ist der handliche Flyer bei allen Einrichtungen des kul(T)our-Betriebs des Erzgebirgskreises, wird auf Wunsch zugeschickt oder kann im Internet unter www.kultour-erz.de heruntergeladen werden. Weitere Informationen unter Tel. 03771/277-1600.

Kultur- und Freizeitzentrum in Marienberg Fotowettbewerb „Entdeckungstour Erzgebirgswald“

Dunkle Fichtenwälder, buntes Herbstlaub in den Buchenwäldern, zerklüftete Täler mit reißenden Bächen, filigrane Blümchen unter gewaltigen Bäumen - so und noch vielfältiger präsentiert sich der Wald in unserer Region. Natürlich hat jeder Waldbesucher seine eigene individuelle Sicht auf den Wald, sei es als Wanderer oder Erholungssuchender, als Tierbeobachter oder Jäger sowie als Nutzer des Waldes mit seinen Produkten von der Blaubeere bis zum Brennholz.

Diese spezielle Sicht auf den Wald möchte der **Staatsbetrieb Sachsenforst - Forstbezirk Marienberg zusammen mit der Baldauf Villa in Marienberg** - eine Einrichtung im kul(T)our-Betrieb des Erzgebirgskreises - festhalten und einen Fotowettbewerb ausschreiben.

Ziel des Fotowettbewerbs ist es, sich mit dem Wald und seinen für den Menschen unerlässlichen Funktionen auseinanderzusetzen und diese im Bild möglichst kreativ und originell aufzugreifen.

Der Fotowettbewerb beinhaltet folgende drei Kategorien:

1. Wald als Erholungsraum
2. Fauna und Flora im Erzgebirgswald
3. Der Wald als Rohstofflieferant.

Die Gewinner der einzelnen Kategorien erwarten tolle Preise, bereitgestellt vom Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Marienberg.

Die eingesendeten Bilder werden vom 03.06. bis 26.08.2012 in der Baldauf Villa in Marienberg öffentlich ausgestellt.

Die Abgabe oder Einsendung der Exponate ist vom 14.05. bis 16.5.2012 möglich.

Teilnahmebedingungen unter www.baldauf-villa.de oder unter Ruf 03735/22045 (Baldauf Villa) bzw. 03735/6611162 (Forstbezirk Marienberg).

Sachsen im Einsatz für die Jugend Sechs Partner des Programms „Think Big“ betreuen und unterstützen gemeinnützige Jugendprojekte in Sachsen mit 400 Euro und Know How

Gute Ideen junger Menschen zu unterstützen und ihre Eigeninitiative zu fördern, ist auch im Jahr 2012 wieder das Ziel des Programms „Think Big“ von Telefónica Germany

und der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung (DKJS). Ab sofort können Jugendliche unter www.o2thinkbig.de ihre Projektideen einreichen. „Think Big“ bietet ihnen 400 Euro und fachliches Coaching von deutschlandweit insgesamt 39 Partnern vor Ort.

In Sachsen setzen 2012 sechs Partner vor Ort gemeinsam mit Jugendlichen zwischen 14 und 25 Jahren gemeinnützige Projekte um. Neben den Dresdner Partnern **SPIKE Dresden**, **Stadteilzentrum Emmers** und dem **Kulturbüro Dresden** sind in Chemnitz die **AGJF Sachsen e.V.**, im Erzgebirgskreis der **Kreisjugendring** und in Leipzig das **Soziokulturelle Zentrum Villa** aktiv. Ziel 2012 ist es, 100 Projekte zu begleiten und 1500 Jugendliche für gemeinnütziges Engagement zu begeistern. Schon im letzten Jahr konnte eine Vielzahl von unterschiedlichsten Projekten, wie ein Filmprojekt in Wolkenstein zum Thema Mobbing, ein Graffiti-Projekt in Oelsnitz und ein Bike-Workshop im Jugendclub Großbofersdorf unterstützt werden. Die Webseite www.o2thinkbig.de gibt einen Überblick über die Vielfalt der Projekte.

Rückfragen:

Isabel Knoch, Kreisjugendring Erzgebirge e.V.
Johannisstraße 58a, 09405 Zschopau
Fon 03725-45 98 51, Mail: isabel.knoch@kjr-erz.de

Weitere Infos:

www.kjr-erz.de www.emmers-dresden.de
www.agjf-sachsen.de www.kulturbuero-dresden.de
www.SPIKEDresden.de www.villa-leipzig.de

14. Wintersportfest der sächsischen Förderschulen für Geistig Behinderte 02.- 04.03.2012 im Sportpark Rabenberg

Am ersten Märzwochenende 2012 wurde erstmalig das Wintersportfest der sächsischen Förderschulen für Geistig Behinderte im Sportpark Rabenberg ausgetragen.

Die dreitägige Veranstaltung - rund um „Skilanglauf“ -, welche in den vergangenen Jahren im Schullandheim Johanngeorgenstadt stattfand, hat somit auf dem Rabenberg einen neuen Standort gefunden.

Das seit 1999 veranstaltete „Wintersportfest“ hat neben dem sportlichen Charakter auch die Aufgabe, den teilnehmenden Schulen an drei Tagen ein „wahres Fest“ zu bereiten. Die vom Sächsischen Staatsministerium für Kultus & Sport beauftragten Institutionen: Sächsische Bildungsagentur-Regionalstelle Zwickau und der Sportpark Rabenberg e.V. boten allen Schülern, Betreuern und zahlreichen Gästen ein „olympisches Wochenende der besonderen Art“.

Die rund 110 Schüler, die mit ihren Begleitern aus 27 Förderschulen angereist waren, konnten den Freitag sowohl zum Skiunterricht als auch zum Sport in allen Hallen nutzen. Am Eröffnungsabend folgte ein Highlight dem anderen: Fackeleinlauf der Teilnehmer, Ablegen des olympischen Eides, Entzünden des olympischen Feuers, Skitaufe, Disco am Lagerfeuer u.s.w.

Die Ehrengäste des Landkreises, so auch Bürgermeister Ralf Fischer, waren begeistert von der Atmosphäre.

Nach Aufbau und optimaler Präparierung der Wettkampfstrecke durch die Helfer der Gemeinde Breitenbrunn stand dem Rennen am Samstag nichts mehr im Wege. Die Einzelwettkämpfe fanden am Vormittag statt und die

Mannschaftswettbewerbe - durchgeführt als Teamstaffel - am Nachmittag - bei strahlendem Sonnenschein - reibungslos und ohne Unfälle. Und auch am Samstag standen den Teilnehmern die Türen zu den Sportstätten des Sportparks Rabenberg weit offen - dieses Angebot nutzten die Schüler in den Wettkampfpausen rege. Die fair erkämpften Urkunden, Medaillen und Sachpreise wurden zur feierlichen Siegerehrung am Abend durch Vertreter vom Sächsischen Staatsministerium für Kultus und Sport, Ministerialdirigent Thomas Rechentin, dem Bürgermeister der Gemeinde Breitenbrunn, Ralf Fischer und dem Stellvertretenden Geschäftsführer des Sportparks Rabenberg, Sven Röber, überreicht.

Das „Wintersportfest“ war für alle Teilnehmer, Veranstalter und Gastgeber ein eindrucksvolles Event. Dieses macht nochmals mehr als deutlich, dass auf dem Rabenberg sowohl leidenschaftliche „Freizeitsportler“ als auch Leistungssportler immer herzlich willkommen sind.

Zum Abschluss feierten die Teilnehmer bei Disco und Live-Musik ihre Leistungen, denn ein Großteil der Schüler stand erstmalig auf Skiern und nahm getreu dem Motto „Dabei sein ist alles!“ am Wintersportfest teil.



Ergebnisse

- | | |
|----------|---|
| 1. Platz | Max-Kästner-Schule
Start-Nr.: 24
Start-Zeit: 38:00:00
Ziel-Zeit: 40:59:00
Laufzeit: 2:59:00 |
| 2. Platz | Kurfürst-Johann-Georg-Schule
Johanngeorgenstadt
Start-Nr.: 20
Start-Zeit: 67:00:00
Ziel-Zeit: 70:05:00
Laufzeit: 3:05:00 |

3. Paltz Dr.-Päßler-Schule, Meerane
 Start-Nr.: 1
 Start-Zeit: 4:00:00
 Ziel-Zeit: 07:20
 Laufzeit: 3:20:00

AK 1 männlich	Nr.	Startzeit	Zielzeit	Laufzeit
Haufe Felix (Astrid-Lindgren-Schule Weißwasser, SBA BZ)	2	0:00:00	6:01:00	6:01:00
Hammer Oliver (Kreyssig-Schule Flöha, SBA C)	1	0:00:00	8:50:00	8:50:00

AK 1 weiblich	Nr.	Startzeit	Zielzeit	Laufzeit
Schreibvogel Anja (Brünlasbergschule Aue, SBA C)	7	1:00:00	6:45:00	5:45:00
Richter Pia (Astrid-Lindgren-Schule Weißwasser, SBA BZ)	6	1:00:00	8:18:00	7:18:00
Gebauer Vanessa (Waldschule Grimma, SBA L)	5	0:30:00	12:48:00	12:18:00

AK 2 männlich	Nr.	Startzeit	Zielzeit	Laufzeit
Kirsch Stefan (Dr. Päßler-Schule, Meerane, SBA Z)	8	1:30:00	4:13:00	2:43:00
Krönert Benjamin (Wagner-Schule Marienberg, SBA C)	47	26:00:00	28:47:00	2:47:00
Wolter Pascal (Max-Kästner-Schule Frankenberg, SBA C)	39	20:00:00	22:55:00	2:55:00

AK 2 weiblich	Nr.	Startzeit	Zielzeit	Laufzeit
Lukat Cindy (Lisa-Tetzner-Schule Zittau, SBA BZ)	55	22:00:00	26:07:00	4:07:00
Matzat Cindy (Dr. Päßler-Schule, Meerane, SBA Z)	3	13:30:00	17:41:00	4:11:00
Harms Sophie (FÖS Zwickau, SBA Z)	48	19:00:00	23:45:00	4:45:00

AK 3 männlich	Nr.	Startzeit	Zielzeit	Laufzeit
Maschke Marcel (Johann-Georg-Schule Johanngeorgenstadt, SBA C)	81	39:00:00	41:11:00	2:11:00
Seltmann Norman (Johann-Georg-Schule Johanngeorgenstadt, SBA C)	80	39:00:00	41:26:00	2:26:00
Seidel Markus (Johann-Georg-Schule Johanngeorgenstadt, SBA C)	82	39:30:00	42:00:00	2:30:00

AK 3 weiblich	Nr.	Startzeit	Zielzeit	Laufzeit
Arlt Andrea (Johann-Georg-Schule Johanngeorgenstadt, SBA C)	98	39:30:00	42:44:00	3:14:00
Böhm Maria (Dr. Päßler-Schule, Meerane, SBA Z)	89	14:00:00	17:26:00	3:26:00
Böhme Michelle (Felix-Weiße-Schule Annaberg-Buchholz, SBA C)	101	21:30:00	25:00:00	3:30:00

Suchtprobleme? Hier gibt es Hilfe!

Die Begegnungsgruppe Johanngeorgenstadt des Blauen Kreuzes i. D. für Alkoholgefährdete, Alkoholranke und deren Angehörige trifft sich am **Freitag, dem 6.4.2012, 19.00 Uhr**, in der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Exulantenstraße 5, 08349 Johanngeorgenstadt.

Öffnungszeiten der Diakonie-Suchtberatung

im Rathaus Johanngeorgenstadt:
 dienstags, 9.00 bis 11.00 Uhr, Tel.: 03773/888244

Gesprächskreis Selbsthilfe

im Rathaus Johanngeorgenstadt:
 dienstags, 11.00 bis 12.00 Uhr
 Gespräche sind nach Vereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich, Tel.: 03771/154140.

Breitenbrunn



Allgemeines

Herzliche Glückwünsche

Die Gemeinde Breitenbrunn sowie die Volkssolidarität gratulieren folgenden Bürgern recht herzlich zum Geburtstag.



am 28.03.2012
 Frau Renate Krauß zum 77. Geburtstag
am 29.03.2012
 Frau Brigitte Stieler zum 80. Geburtstag
 Frau Gerlinde Latzel zum 76. Geburtstag
am 03.04.2012
 Frau Renate Gottschling zum 70. Geburtstag
am 04.04.2012
 Frau Ilse Böttrich zum 86. Geburtstag
 Frau Elfriede Schreiber zum 76. Geburtstag
am 05.04.2012
 Frau Dr. Brigitte Kühn zum 84. Geburtstag
am 06.04.2012
 Herrn Ludwig Riedel zum 72. Geburtstag
am 08.04.2012
 Frau Lisa Schindler zum 85. Geburtstag
 Herrn Heinz Lohr zum 84. Geburtstag

am 09.04.2012

Frau Christa Baum zum 88. Geburtstag
 Frau Isabella Bock zum 74. Geburtstag

am 10.04.2012

Frau Hildegard Escher zum 72. Geburtstag

Ortsfeuerwehr Breitenbrunn

Freitag, 30.3.2012

18.00 Uhr -
 21.00 Uhr Technische Hilfe
 Hydraulische Rettungsgeräte
 V.: A. Günnel

Jugendfeuerwehr Breitenbrunn

Mittwoch, 4.4.2012

16.30 -
 18.00 Uhr Fahrzeugkunde GW L2
 V.: OGL



Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Breitenbrunn



Mittwoch, 28.03.12

- 06.00 Uhr Gebetstreffen
14.00 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 5 - 8
15.15 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 2 - 4

Donnerstag, 29.03.12

- 19.00 Uhr Abend mit Heinz Nitzsche im „Haus des Gastes“

Sonntag, 01.04.12

- 10.00 Uhr Bezirkseinssegnungsgottesdienst und Kindergottesdienst in Antonsthal

Montag, 02.04.12

- 19.30 Uhr Passionsandacht in der EmK

Dienstag, 03.04.12

- 19.30 Uhr Passionsandacht in der EmK

Mittwoch, 04.04.12

- 06.00 Uhr Gebetstreffen
14.00 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 5 - 8
15.15 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 2 - 4
19.30 Uhr Passionsandacht in der EmK

Karfreitag, 06.04.12

- 09.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Ostern, 08.04.12

- 09.00 Uhr Auferstehungsgottesdienst und Kinderbegegnung

Dienstag, 10.04.12

- 16.00 Uhr Frauentreff

Mittwoch, 11.04.12

- 06.00 Uhr Gebetstreffen

Evangelisch-Lutherische Christophorus-Kirchgemeinde Breitenbrunn Gottesdienste



Sonntag, Palmarum, 01.04.

- 09.30 Uhr Gottesdienst
Kollekte: Eigene Kirchgemeinde
Fahrdienst: Fam. Volker Sontowski, Tel.: 1476
Kindergottesdienst

Gründonnerstag, 05.04.

- 20.00 Uhr Andacht mit Abendmahlsfeier
Kollekte: Eigene Kirchgemeinde
Fahrdienst: Fam. Jan Keune, Tel.: 7585

Karfreitag, 06.04.

- 15.00 Uhr Musikalische Vesper zur Sterbestunde Jesu
Kollekte: Sächs. Diakonissenhäuser
Fahrdienst: Fam. Gerold Knoch, Tel.: 1457

Ostersonntag, 08.04.

- 09.30 Uhr Festgottesdienst
Kollekte: Jugendarbeit der Landeskirche
Fahrdienst: Fam. Gerold Knoch, Tel.: 1457
Kindergottesdienst
11.00 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahlsfeier in Erlabrunn

Ostermontag, 09.04.

- 09.30 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahlsfeier
Kollekte: Eigene Kirchgemeinde
Fahrdienst: Fam. Gerd Werner, Tel: 1326

Veranstaltungen Breitenbrunn:

- | | | |
|-------------------------------------|------------------|-----------|
| Junge Gemeinde | jeden Dienstag | 19.00 Uhr |
| Bibelgebetskreis | | |
| im Pfarrhaus | jeden Mittwoch | 20.00 Uhr |
| Andacht im Pflegeheim | | |
| Breitenbrunn | Dienstag, 10.04. | 15.45 Uhr |
| „Blaues Kreuz“ Begegnungsgruppe für | | |
| Suchtkranke im Gemeinschaftshaus | | |
| Johanngeorgenstadt | Freitag, 06.04 | 19.00 Uhr |

Veranstaltungen Erlabrunn:

Andacht im Klinikum Erlabrunn

Jeden Freitag um 18.30 Uhr im „Raum der Stille“ des Krankenhauses.

Landeskirchliche Gemeinschaft Breitenbrunn

Zur Gärtnerei 8

Donnerstag, 29.03.12

- 19.00 Uhr Informationsabend über die Ukrainearbeit mit Heinz Nitzsche im "Haus des Gastes"

Freitag, 30.03.12

- 20.00 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 01.04.12

- 18.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Montag, 02.04.12, bis Mittwoch, 04.04.12

- 19.30 Uhr Passionsandachten in der EmK

Karfreitag, 06.04.12

- 09.00 Uhr Andacht mit Abendmahl

Ostersonntag, 08.04.12

- 06.30 Uhr Auferstehungsfeier, anschl. gemeinsames Frühstück

Montag, 09.04.12

- 19.30 Uhr Gebetsstunde

Dienstag, 10.04.12

- 19.30 Uhr Bibelstunde

Geborgenheit im Letzten gibt Gelassenheit im Vorletzten.

Romano Guardini

Vereinsnachrichten

Schüler der Lernförderschule Schwarzenberg zu Besuch im Besucherbergwerk St. Christoph

Am Mittwoch, dem 14.03.2012, trafen sich die Schüler der Lernförderschule Schwarzenberg und die Sechstklässler der Schule Pernink aus dem tschechischen Teil des Erzgebirges am Besucherbergwerk St. Christoph in Breitenbrunn. Anlass war der Vertrag über die Förderung durch die Euregio Egrensis. Dieser beinhaltet grenzüberschreitende Aktivitäten auf kommunaler und regionaler Ebene, soll die negative Einwirkung der staatlichen Grenzen beseitigen, den Lebensstandard der Einwohner sowie die natürlichen und kulturpolitischen Bedingungen verbessern und das Wirtschaftspotenzial in der Region durch gezielte Kooperationsbeziehungen entwickeln. Die Europaregion setzt sich aus drei Arbeitsgemeinschaften zusammen und jede bearbeitet einen Themenschwerpunkt. Die Lernförderschule Schwarzenberg hat sich für das Projekt „Berg-

bau“ entschieden und die Schüler wollen sich nun den historischen Bergbauobjekten entlang des Schwarzwasertals widmen.

Nachdem sich Schulleiter Matthias Lauckner bei den Mitstreitern und Unterstützern des Projektes sowie dem Landratsamt bedankte, welches die Vorfinanzierung in Höhe von 13.000 Euro übernimmt, nahte der Aufbruch zur Einfahrt in den Schacht. Gut gerüstet mit Schutzmänteln, Helmen, Geologenhämmern und Grubenlampen schlängelten sich die jungen Entdecker in Begleitung von Bergführern und Presse durch den engen steinernen Gang ca. 350 Meter tief ins Bergesinnere. In der Kammer angekommen teilte sich das Team in zwei Gruppen auf. Bergwerkhof Wolfgang Zais und Bergführer Volker Preiß führten die Kinder nun direkt zu den „Abbauorten“. Das sind Stellen im Berg, die eigentlich tabu sind für Gäste der offiziellen Führungen. Die Schüler durften sogar mit Genehmigung selbst Gesteinsproben aus der Wand schlagen. Nach reichlich zwei Stunden Erkundung des Stollens und mit vielen neuen Erkenntnissen fuhren die jungen Entdecker wieder aus. Nun ging es noch ans Waschen und Bestimmen des Gesteins. Auch die nächste Exkursion wurde schon festgelegt, die alle wieder vereint am 28. März in den Stollen „Segen Gottes“ nach Lauter führen soll.

Hast du Töne? ...

Wir haben welche! Denn vor kurzem brachte Katrin Unger, Schülerin in der Klasse 6 der Mittelschule Breitenbrunn, ihr „altes“ Keyboard in den Hort und schenkte es den Kindern. Katrin hatte auch viele Töne mit im Gepäck. So spielte sie verschiedene Melodien, z. B. aus „Fluch der Karibik“..., vor allem, um ihr Keyboard den Kindern zu demonstrieren und zu erklären. Katrin lernt selbst seit einigen Jahren Keyboard spielen und hat von ihren Eltern ein neues Keyboard mit erweiterten Funktionen bekommen. Ihr „Altes“ ist deshalb nicht alt, es kann nur etwas weniger und ist gut geeignet zum spielenden und kreativen Ausprobieren. Die Hortkinder freuen sich sehr über das Keyboard, experimentieren gern mit verschiedenen Sounds und versuchen ihm so, viele Töne zu entlocken. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit für interessierte Hortkinder, nachmittags „Schnupper-Keyboardunterricht“ von Frau Beyreuther zu bekommen. Auf diesem Weg noch einmal ein herzliches Dankeschön an Katrin und ihre Familie von den Hortkindern!



Mit der Jugendfeuerwehr im FTZ in Aue

Für die Jugendfeuerwehr Breitenbrunn ging es am Freitag, dem 09.03.2012, in das Feuerwehr-Technische Zentrum (FTZ) nach Aue. Im Rahmen der Ausbildung hatten alle die Möglichkeit, einmal mit der Drehleiter zu fahren. Mutig stiegen alle in kleinen Gruppen in den Korb der Drehleiter und wurden durch den Maschinisten der Feuerwehr Aue in schwindelerregende 28 m Höhe gefahren. Einige, die vorher noch ganz furchtlos waren, kamen mit versteinertem Blick und veränderter Gesichtsfarbe wieder herunter. Selbst einige der Betreuer trauten sich nicht in die Höhe, denn was von unten ganz harmlos aussah, war dann doch für das eine oder andere blasse Gesicht verantwortlich. Dennoch hat es allen großen Spaß gemacht und viele wollten sogar noch einmal nach oben.



Vor dem FTZ in Aue ganz vorbildlich angetreten.



Bitte einsteigen und gut festhalten!

Parallel dazu bekam die zweite Gruppe im Gerätehaus einen Einblick in die technischen Geräte und der verschiedenen Fahrzeuge. Weiterhin wurde von den Kameraden der Feuerwehr Aue erklärt, wie die Schlauchwä-sche funktioniert.



Das geht aber noch viel höher.

Alle Kinder waren sehr interessiert, stellten viele Fragen und konnten somit ihr Wissen erweitern.

Nachdem die beiden Gruppen getauscht wurden und die Ausbildung beendet war, bekam jeder noch ein Kehrpaket und anschließend ging es wieder in Richtung Heimat.

An dieser Stelle möchten wir uns recht herzlich bei der Feuerwehr Aue für die gelungene Ausbildung bedanken.

TT-Spieler bei Senioren erfolgreich

Zu den sächsischen Landesmeisterschaften der Senioren war unser kleines Team wieder recht erfolgreich. In der AK50 belegte D.Schmidt im Doppel mit seinem Grünstädtler Partner einen sehr guten zweiten Platz und in der AK65 konnten sich R. Hofmann und F. Holland zum Schluss über Bronze im Doppel freuen. Wegen noch anderer guter Platzierungen qualifizierte sich damit F. Holland für die Mitteldeutsche Meisterschaft und auch da lief es hervorragend. Mit seinem Hohndorfer Doppelpartner kam er bis ins Finale und erst dort mussten sie sich knapp geschlagen geben. Der Lohn: Eine Silbermedaille und die Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft. Herzlichen Glückwunsch allen Dreien und dem Frank drücken wir besonders die Daumen!

Im Punktspielbetrieb stehen wir momentan mitten in der zweiten Halbserie. Breitenbrunn I kämpft noch um den Klassenerhalt in der Bezirksklasse, steht aber mit 13:7 Punkten und Platz 7 eigentlich schon fast auf der sicheren Seite. Gegen Schlettau und Marienberg II war beim jeweiligen 4:11 nicht viel auszurichten, gegen Annaberg und Schwarzenberg II sah es mit 6:9 schon besser aus und ganz wichtige Punkte konnten Geyersdorf mit 10:5 und Grünstädtel mit 12:3 abgerungen werden.

Breitenbrunn II hält mit 22:8 Punkten in der 1. Kreisklasse einen guten dritten Platz und braucht sich um die Klasse keine Sorgen zu machen. Hier mangelt es eher an einsatzfähigen Spielern. Gegen Löbnitz wurde souverän mit 12:2 gewonnen, Bernsbach II trotzte uns ein 7:7-Unentschieden ab und Schneeberg III sowie Auerhammer II hatten

beim 11:3 und 14:0 auch keine Chance. Bei Schönheide II reichte es mit 8:6 gerade so zum Sieg und Spitzenreiter Schwarzenberg III mussten wir uns nach unserem Vorrundensieg mit 8:6 diesmal nicht in Bestbesetzung mit 4:11 geschlagen geben.

Breitenbrunn III ist noch voll im Abstiegsstrudel. Ein 8. Platz mit 10:20 Punkten in der 3. Kreisklasse wäre gerade das rettende Ufer, aber wegen Krankheit eines Stammspielers ist dieser Platz noch nicht sicher. Alle bisherigen 6 Spiele verliefen äußerst knapp. Viermal wurde mit 7:7 ein Unentschieden erreicht, nämlich gegen Aue ABS IV, Schneeberg IV, Schönheide III und Wildbach und zwei Siege mit 8:6 Punkten konnten gegen Bernsbach IV und Auerhammer III erkämpft werden.



Unsere erfolgreichen Spieler F. Holland, R. Hofmann und D. Schmidt (von links).

Für die noch ausstehenden drei Partien wünschen wir allen drei Mannschaften viel Erfolg und natürlich auch das notwendige Quäntchen Glück!

G. Bonitz

OT Antonsthal/Antonshöhe



Allgemeines

Die Gemeinde Breitenbrunn und die Ortsvereine Antonsthal und Antonshöhe der Volkssolidarität gratulieren recht herzlich den Geburtstagskindern im **Monat April 2012**



02.04.2012	
Herrn Franz Möckl	79. Geburtstag
04.04.2012	
Frau Irma Geßner	84. Geburtstag
Frau Lieselotte Weitmüller	74. Geburtstag
05.04.2012	
Frau Ilse Rehme	89. Geburtstag

Frau Irene Gutte	83. Geburtstag
Frau Ruth Siegel	83. Geburtstag
Herrn Roland Oelsner	79. Geburtstag
07.04.2012	
Frau Martha Kläre	95. Geburtstag
10.04.2012	
Frau Johanna Bartz	82. Geburtstag
14.04.2012	
Herrn Heinz Koll	86. Geburtstag
16.04.2012	
Herrn Johannes Richter	82. Geburtstag
18.04.2012	
Frau Edith Uthe	
18.04.2012	
Frau Jutta Ballmann	79. Geburtstag
	72. Geburtstag

19.04.2012	Frau Renate Engelmeier	82. Geburtstag
20.04.2012	Frau Inge Peter	79. Geburtstag
21.04.2012	Frau Emma Weinhold	80. Geburtstag
22.04.2012	Herrn Günter Harbig	77. Geburtstag
23.04.2012	Frau Anna Herrmann	89. Geburtstag
24.04.2012	Frau Christa Lippold	84. Geburtstag
25.04.2012	Frau Lotte Eckhardt	83. Geburtstag
25.04.2012	Frau Christa Oelsner	81. Geburtstag
27.04.2012	Frau Irmtraud Wende	82. Geburtstag
27.04.2012	Herrn Alfred Schulz	76. Geburtstag
28.04.2012	Frau Gudrun Sadlo	78. Geburtstag

Ortsfeuerwehr Antonshöhe

Freitag, 30.3.2012

18.00 -
21.00 Uhr Technische Hilfe und Erste Hilfe
V.: M. Stieger, M. Baumann



Jugendfeuerwehr Antonshöhe

Freitag, 6.4.2012

17.30 -
20.00 Uhr Knoten und Leinenverbindungen
V.: Stellv. Jw

Kirchliche Nachrichten

Landeskirchliche Gemeinschaft Antonsthal

Donnerstag, 29.03.12

18.30 Uhr Gebetskreis
19.00 Uhr Biebelstunde

Freitag, 30.03.12

19.30 Uhr Jugendkreis

Sonntag, 01.04.12

09.00 Uhr Gemeinschaftsstunde + Kinderstunde

Donnerstag, 05.04.12

19.30 Uhr Allianzgebetsstunde in der EMK

Freitag, 06.04.12

19.30 Uhr Jugendkreis

Sonntag, 08.04.12

08.30 Uhr Sakramentsgottesdienst + Kinderstunde

Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Antonsthal



Mittwoch, 28.03.12

14.00 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 5 - 8
15.15 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 2 - 4
19.15 Uhr Posaunenchor
20.15 Uhr Männerchor

Donnerstag, 29.03.12

19.00 Uhr Abend mit Heinz Nitzsche im „Haus des Gastes“ Breitenbrunn

Sonntag, 01.04.12

10.00 Uhr Bezirkseinssegnungsgottesdienst und Kindergottesdienst in Antonsthal

Montag, 02.04.12

19.30 Uhr Passionsandacht in der EmK

Dienstag, 03.04.12

19.30 Uhr Passionsandacht in der EmK

Mittwoch, 04.04.12

14.00 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 5 - 8
15.15 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 2 - 4
19.30 Uhr Passionsandacht in der EmK

Karfreitag, 06.04.12

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Sonntag, 08.04.12

07.00 Uhr Auferstehungsgottesdienst
anschließend Osterfrühstück

Dienstag, 10.04.12

09.00 Uhr Gebetskreis
19.30 Uhr Gemischter Chor

Mittwoch, 11.04.12

19.15 Uhr Posaunenchor
20.15 Uhr Männerchor

Vereinsnachrichten

Wir waren in Bamberg

In der Morgendämmerung um 5.30 Uhr früh, machten sich 48 Wanderfreunde des Heimatvereins Silberwäsche Antonsthal mit dem Reiseunternehmen „Weidtmann“ auf den Weg nach Bamberg. So ein Bilderbuchwetter wie am 17. März hatten wir lange nicht erlebt. Sonnenschein und Temperaturen um 20 Grad Wärme trugen sehr zum Wohlbefinden aller bei. In Bamberg an der Festhalle angekommen, teilten wir uns in zwei Gruppen. Jede wurde über zwei Stunden von einer kompetenten Stadtführerin zu Sehenswürdigkeiten und schönen Aussichten geführt. Dabei berichteten sie sehr viel Interessantes und Wissenswertes über ihre alte Kaiser- und Bischofsstadt.

Bamberg liegt zum Teil in einer Talaue, in welcher sich die Regnitz in zwei Arme teilt und wenige Kilometer unterhalb der Stadt in den Main fließt.

Mehr als tausend Jahre Bebauung und Baukunst prägen das Bild der Stadt, welche glücklicherweise vom Zweiten Weltkrieg verschont blieb und somit 1993 zum Weltkulturerbe erklärt werden konnte.

Die Stadt kann man in drei große Abschnitte gliedern. Oberhalb des linken Flussarmes der Regnitz befindet sich die Bergstadt auf sieben Hügeln. Den Domberg mit dem zentralen Bau der Bischofsstadt, dem Dom, haben wir besucht. Genau vor 1000 Jahren wurde er von Heinrich II. auf den Grundmauern einer Vorgängerkirche errichtet. 1007 errichtete Heinrich eine Kaiserpfalz und das Bistum mit einem Fürstbischof an der Spitze. Diese Fürstbischöfe (u. a. von Schönborn) begründeten neben dem Großbürgertum die hohe kulturelle Blüte der Stadt. Im Inneren ist der Dom mit berühmten Plastiken ausgestaltet. Gleich nach dem Eintreten in den Dom sieht man die Statue eines lachenden Engels. Dieses Lachen war in seiner Entstehungszeit etwas absolut Neues. Weltberühmt ist der Bamberger Reiter (um 1240, unbekannter Künstler). Er diente

den Gläubigen innerhalb des Domes als Wegweiser, die als Pilger zur Wallfahrt einmal im Jahr den Dom betreten durften, um am Grabmal des Papstes Klemens II. (gestorben 1047) zu beten. Es ist das einzige Grab eines Papstes nördlich der Alpen. Sehenswert ist ebenfalls das Grabmal Heinrich des II., welches Tilman Riemenschneider 1513 fertig stellte.

An der Westseite des Domplatzes betraten wir durch ein herrliches Renaissanceportal die Alte Hofhaltung. In ihren Gebäuden (viel Gotik) befinden sich Museen und im Hof sind im Sommer Festspiele. Bei Ausgrabungen im Hof stellte man fest, dass das Gründungsdatum (bisher 906 durch die Babenberger) um etwa 600 Jahre früher angesetzt werden muss. Die Archäologen fanden Reste einer frühen typisch slawischen Siedlung.

Dem Dom gegenüber steht die Neue Residenz. In einem Flügel befindet sich die Staatsbibliothek mit Lesesälen und in einem weiteren Teil ein Museum. Diese Gebäude wurden auf der alten Burgmauer errichtet und hier befindet sich auch ein kleiner Rosengarten. Von ihm aus hat der Besucher einen der schönsten Blicke auf die Inselstadt als zweiter großer Stadtteil mit einem zum Teil erhaltenen mittelalterlichen Stadtbild. Sie liegt zwischen den beiden Regnitzarmen und ist auch als Bürgerstadt bekannt.

Hier kann jeder einen Teil der 47 katholischen und drei evangelischen Kirchtürme sehen.

Gut zu sehen ist auch die in der Säkularisation aufgelöste Benediktiner Abtei Michaelsberg. Den Domberg hinab, am ehemaligen Judenviertel vorbei, kommt man in die aus vielen Barockbauten und auch älteren und jüngeren Häusern bestehende Altstadt.

Es gibt noch eine sehr traditionsreiche Braukultur. Neun Brauereien mit dazu gehöriger Gastronomie werden von den 70000 Einwohnern, 11000 Studenten und zahllosen Touristen gern aufgesucht. Im Schlenkerla und Spezial wird das berühmte einmalige Rauchbier gebraut. Ein Weg

in die Bürgerstadt führt durch das alte Rathaus. Dieses wurde auf Eichenpfählen in einen Regnitzarm gebaut und diente ursprünglich auch als Zollstation für alle Waren auf dem Handelsweg von Nürnberg nach Erfurt.

Weiter geht der Weg zum vom Barock geprägten Grünen Markt. In der Fastenzeit vor Ostern bieten neben dem, das gesamte Jahr, stattfindenden Bauernmarkt, die Handwerker aus der Stadt und ihrer Umgebung eine Woche lang ihre Erzeugnisse zum Verkauf an.

Fast 90 Minuten vergingen wie im Fluge. Die nette Stadtführerin wurde verabschiedet und alle Wanderfreundinnen und -freunde trafen sich im "Wilde Rose"-Keller zur verdienten Mittagspause.

Gut gestärkt ging es 13.00 Uhr auf ein Schiff auf der Regnitz. Am malerischen Klein Venedig vorbei. Diese Häuser gehören seit Jahrhunderten alteingesessenen Fischer- oder auch Gerberfamilien. Sie sind hart am Wasser auf Eichenpfählen gegründet und durch Staustufen vor Hochwasser geschützt. An der Festhalle, am mittelalterlichen Gefängnisbau, dem Spital vorbei, schwamm unser Schiff erst in eins von zwei Hafenbecken und einige Meter in den Rhein-Main-Donau-Kanal hinein. Dabei mussten wir auch durch eine Schleuse.

Nach etwa 80 Minuten kehrten wir an unseren Ausgangspunkt zurück. Schon war an die Heimfahrt zu denken.

Zwischen Bamberg und Hof brachten wir unserem Wanderfreund Heinz Bender noch ein nachträgliches Geburtstagsständchen und fuhren dann weiter nach Plauen.

Nach dem Abendessen war dieser wunderschöne Ausflug fast zu Ende. Es folgte noch die Heimfahrt und jeder von uns möchte sich herzlich bei der Familie Schlegel für die Organisation dieser schönen Fahrt bedanken. Dank gilt auch unserem Fahrer Uwe, der uns wie immer sicher und zuverlässig nach Hause brachte.

H. und J. Schenk

OT Erlabrunn/Steinheidel



Allgemeines

Die Gemeinde Breitenbrunn sowie der Ortschaftsrat Erlabrunn gratulieren folgenden Bürgern ganz herzlich zu ihrem Geburtstag:



am 30. März	
Herrn Dieter Berger	zum 74. Geburtstag
am 31. März	
Herrn Lothar Kreisl	zum 73. Geburtstag
am 2. April	
Herrn Heinz Vandrey	zum 77. Geburtstag
am 4. April	
Frau Heide Kammlitzer	zum 72. Geburtstag
am 6. April	
Frau Gisela Müller	zum 77. Geburtstag

Ortsfeuerwehr Erlabrunn

Freitag, 30.3.2012

18.00 -

21.00 Uhr OTS Hochhaus Erlabrunn
V.: OWL

Minifeuerwehr „Felicitas“

Dienstag, 3.4.2012

16.30 -

18.00 Uhr Schläuche und Armaturen



Mundartecke

'S gieht of'n Neinznhunnertzwölfer Ustern zu

Noch dann, vor alln in Januar eiskalten Winter, ka mr'sch Frühgahr un Ustern kaum drwarten. Wie fraht mr siech de arschten Schneeglöckle ze sahe.

Als Kind kunnt dr Winter mit viel Schnee net langk soot sei, bei de arschten Flocken wurn de Schneeschuh aufgetrogn. Aber itze, wu mr alt is un hot de Plog mit daarn Schneeraimerei, ka mr dos weiße Gelump nimmeh drsaah.

Neinznhunnertvierevierzig warsch sah ball wie dies Gahr, do war Ustern noch e Woch später un vornewag zen Palmsuntig wu mr konfermiert worn sei, log noch e halber Meter Schnee, warn fuchzn Grad Kält un ne schiene Schlietenbah. Do kame vo dr Stadt draußen rei zwee Rennschlieten mit dr Familie Zigarrn-Jäger (Tabakwarengeschäft). Dr Gung wur in Braatenbrunn konfermiert, wall dr alte Jäger mit'n Stödter Paster Streit hatt.

Heitzetog wär ne Schlietenfahrt of dr Hauptstroß nimmeh möglich. Wenn de arschten Schneeflocken falln, un's is noch kaa Schneepflug ze saah, oder gar dr Salzstraier, gieht schu is Gezeeter bei de Autofahrer lus. Aah Fußgänger drehe durch, vor alln de Weibsen, die sich net vo ihre Stöckelschuh trenne könne. Un dos gieht ne ganzen Winter durch. Waar de letzte Zeit mol noch O-thal nüber gefahrn is oder naus noch dr Stadt, kunnt siech net soot wunnern. Meterhuch un an manliche Stelln noch höher türmeten siech de Schneewänd anne Stroßenrand un de Stroß war vorztreich wie in Sommer un dos in tiefsten Winter.

Do muss iech egal an de Kinnerzeit zerückdenken. Do wurn de Stroßen mit pfaarbespannte Holzschneepflug gereimt. Unten warn die Pflüg mit Eisen beschlogn. Je meh Schnee log, destemeh warn Pfaar dra. Of dr Talstroß, wos itze de S 272 is, kame se mit'n Pflug vo dr Stadt draußen

rei. Wenn's nu über Nacht e Haufen Schnee haargehaah hatt, taten mir Gunge egal wetten, 's warn Klaanigkeiten, wieviel Pfaar heit anne Pflug nagespannt wurn. In Durchschnitt warn egal achte dra. Außer de Pfaarkutscher liefen hinten noch paar Manner mit un aah de zuständigen Stroßenwarter, wall die hintern Taal vo de Pflüg vrstellbar warn. Wenn nu ne Engstell kam oder e Lastwogn, wos ne Saltenheit war, wur dos Taal eigezugn, weil die Pflüg de ganze Stroßenbrett reimten.

Wenn iech do an Neinznhunnertachtredreißig zerück denk, wu's aah ne annern Tog, an 30. Januar in dr Zeiting stand, hammer domols de Aagn un de Guschn aufgesperrt, wos mr do ze saah kriegetn. Dr Nacht hat's ball enn halbn Meter Schnee haargehaa. Do kam dr Pflug draußen rei mit sachzn Pfaar vorne dra, uns Schönste, vorne war noch su e großer gahler dreiachsiger KVG (Kraftverkehrsgesellschaft Sachsen) Bua gespannt wall's die Pfaar allaa net schafften. Bei den Bus warn of alle sechs Röder Keeten drauf gezugn, wie se de Holzfuhrleit in Wald zen Holz rausschleppen hatten. Heit is suwos uvorstellbar. Wenn e Fahrer, mol Keeten auflegt, sei's sette Dinger wie früher de Mannsen als Uhrkeeten hatten.

An den Tog hammer de Zeit vertrödelt un kame e halbe Stund ze spöt nei dr Schul. Dfür durften mr anschließend zwee Stunden brumme (Nachsitzen). Aber gegnüber denne annern in dr Klasse hatten mr e saltnes Drlaabnis. Wos aah in de nächsten Gahr mit viel Schnee net wiederkam. Wie weit die Pflüg ne Tal nei sei, waß iech heit nimmeh, ob bis nei dr Hütt (Antonsthal) oder Erl (Erla). Aber wos mir noch in Erinnerung liegt is, doß an Taimerhaus oder Hamerschänk, je wies de Pfaar nötig hatten, Rast gemacht wur. Do kriegetn de Pfaar de Futterbeiteln umgehängt un wurn mit Decken zugedeckt, waange auskühl'n. De Manner ginge nei dr Gaststub siech aah ze füttern un drzu kam noch e Grog. Aber do warn mir Gunge nimmeh drbei. Lossen mr de Erinnerung un frahe uns of e hoffentlich schien's un warmes Ustern.

Gotthard Lang

OT Rittersgrün/Tellerhäuser



Allgemeines

Die Gemeinde Breitenbrunn sowie der Ortschaftsrat Rittersgrün und Tellerhäuser gratulieren folgenden Bürgern ganz herzlich zu ihrem Geburtstag:



am 2. April
Frau Marianne Schüler zum 82. Geburtstag
am 9. April
Frau Adele Kahl zum 91. Geburtstag
Tellerhäuser

Ortsfeuerwehr Rittersgrün

Freitag, 30.3.2012

19.00 -
21.00 Uhr Retten und Selbstretten
V.: U. Mothes



Jugendfeuerwehr Rittersgrün

6. April bis 14. April 2012

17.30 -
19.30 Uhr FERIEN
(nach Bedarf und Anzahl der Kinder am 14.4.2012 Dienst, weiteres wird bekannt gegeben)
V.: OGL

Jugendfeuerwehr Tellerhäuser**Samstag, 31.3.2012**

10.00 -

12.00 Uhr Fahrzeuge der Feuerwehr
V.: OGL**Kirchliche Nachrichten****Evangelisch-methodistische
Kirchgemeinde Rittersgrün****Donnerstag, 29.03.12**

19.00 Uhr Abend mit Heinz Nietzsche im "Haus des Gastes" Breitenbrunn

Sonntag, 01.04.12

10.00 Uhr Bezirkseinssegnungsgottesdienst und Kindergottesdienst in Antonsthal

Montag, 02.04.12

19.30 Uhr Passionsandacht in der EmK Breitenbrunn und Antonsthal

Dienstag, 03.04.12

19.30 Uhr Passionsandacht in der EmK Breitenbrunn und Antonsthal

Mittwoch, 04.04.12

19.30 Uhr Passionsandacht in der EmK Breitenbrunn und Antonsthal

Karfreitag, 06.04.12

09.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Breitenbrunn

Ostern, 08.04.12

09.00 Uhr Auferstehungsgottesdienst in Breitenbrunn

Dienstag, 10.04.12

19.00 Uhr Bibelstunde bei Fam. H.-J. Fritsch

Ev.-luth. Kirchgemeinde**Freitag, 30. März**

16.00 Uhr Kinderstunde Klassen 3 und 4

Samstag, 31. März

09.30 Uhr Spatzenkreis

Palmsonntag, 1. April08.30 Uhr Predigtgottesdienst
Fahrdienst: Fam. M. Meinhold - Tel.: 189800**Gründonnerstag, 5. April**19.30 Uhr gemeinsamer Sakramentsgottesdienst in Pöhla
Fahrdienst: Fam. T. Päßler, Tel: 189995**Karfreitag, 6. April**09.30 Uhr gemeinsamer Sakramentsgottesdienst mit Kindergottesdienst
Fahrdienst: Fam. M. Wagner, Tel.: 789515.00 Uhr Liturgische Feier zur Sterbestunde Jesu
Fahrdienst: Fam. T. Päßler, Tel.: 189995**Ostersonntag, 8. April**

10.00 Uhr Festgottesdienst

Ostermontag, 9. April

09.30 Uhr gemeinsamer Familiengottesdienst in Pöhla mit Singspiel „Die Schöpfung“

Wöchentliche Veranstaltungen**montags**

17.00 Uhr Konfirmandenunterricht Klasse 7

dienstags

19.30 Uhr Kirchenchor

mittwochs

19.30 Uhr Posaunenchor

donnerstags

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht Klasse 8

freitags

15.00 Uhr Singen mit Kindern

20.00 Uhr Junge Gemeinde

Proben und Auftritte des Jugendchores**Freitag, 30. März**

19.15 Uhr Einsingen in Zschorlau

Donnerstag, 5. April

18.30 Uhr Einsingen in Zschorlau

19.30 Uhr Gottesdienst in Zschorlau

*„Unsere Lasten werden uns leichter, wenn wir sie in Gottes Hände legen.“***Kirchliche Veranstaltungen in Tellerhäuser****freitags**

19.00 Uhr Bibelstunde

sonntags

09.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

Ostersonntag, 8. April

14.00 Uhr Gottesdienst mit heiligem Abendmahl

Ostermontag, 9. April

10.00 Uhr Ostergottesdienst auf dem Dorfplatz (bei schlechtem Wetter im Dorfhaus)

**Landeskirchliche Gemeinschaft
Rittersgrün****Mittwoch, 28. März**

17.30 Uhr Kinderbibelkreis

19.30 Uhr Gebetsstunde

Sonnabend, 31. März

19.00 Uhr EC-Jugendstunde

Sonntag, 01. April

10.00 Uhr Sonntagsschule

19.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

Mittwoch, 04. April

17.30 Uhr Kinderbibelkreis

19.30 Uhr Bibelstunde

Sonnabend, 07. April

19.00 Uhr EC-Jugendstunde

Sonntag, 08. April

06.00 Uhr Osterfrühstück

Einladung zum Osternachmittag

Die Sonntagsschule Rittersgrün möchte alle Kinder von 6 bis 13 Jahren ganz herzlich zum

Osternachmittag am Mittwoch, dem 11. April,

einladen. Wir treffen uns auf dem Schulhof der Grundschule Rittersgrün um 14.30 Uhr.

Bitte vergesst nicht, Turnschuhe und Sportsachen mitzubringen, da wir dann mit euch in der Turnhalle - wie es die Kinder der Sonntagsschule entschieden haben - einen schönen Osternachmittag mit Spiel und Sport veranstalten. Von dort könnt ihr dann ca. 16.30 Uhr wieder abgeholt werden. Wir freuen uns auf euch!

Das Team der Sonntagsschule Rittersgrün

Bericht zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates

Am 12.03.12 fand im Vereinsraum im Schulzwischenbau die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt, alle Ortschaftsräte waren anwesend.

Schwerpunkt der Sitzung war die Diskussion über einen vorliegenden Entwurf über die Satzung zur Erhebung einer Kurtaxe für die Gemeinde Breitenbrunn.

Die Ortschaftsräte stellten klar, dass hier nicht überstürzt gehandelt werden sollte und eine Einführung der Kurtaxe nicht vor dem Jahresbeginn 2013 erfolgen sollte. Auch sollte gleichlaufend die Einführung der Fremdenverkehrsabgabe, welche vor der Eingemeindung nach Breitenbrunn in Rittersgrün bereits umgesetzt war, geprüft und vorangetrieben werden. Auch muss die Mittelverwendung der Einnahmen aus der Kurtaxe klar geregelt sein.

Die Ortschaftsräte unterbreiteten Vorschläge, welche kommunalen touristischen Objekte und Einrichtungen in Rittersgrün hierfür zu berücksichtigen sind.

Diese müssen attraktiv und intakt sein, um dem Gast damit auch eine ansprechende Gegenleistung für seine Zahlung zu bieten. Die Einbindung auch privater Angebote erscheint hier nötig. Der Ortschaftsrat stellte heraus, dass bei diesem Thema auch mit den Nachbarkommunen zusammengearbeitet werden muss, um keine Insellösungen zu schaffen, die dem Tourismus in unserer Region nicht zuträglich sind.

Die Ergebnisse der sehr konstruktiven Diskussion werden der Gemeindeverwaltung zugearbeitet.

Im Tagesordnungspunkt Ortschaftspartnerschaften informierte Ortsvorsteher Welter über die aktuell geplanten Projekte und gemeinsamen Veranstaltungen mit der Partnerkommune Nova Role (Projekt „Kirchengeschichte in Nova Role und Rittersgrün“) sowie die bevorstehenden Arbeitsgespräche zur Vorbereitung der Feier zum 20-jährigen Partnerschaftsjubiläum mit Münstertal im Jahr 2013.

Nach der Beratung von Bau- und Grundstücksangelegenheiten wurde noch der Beschluss gefasst, das „Pyramidenanschieben“ am 1. Advent auf den vielfachen Wunsch von Einwohnern, Gästen und Beteiligten auf 17.00 Uhr zu verschieben.

Der Ortsvorsteher gab Informationen zum Start des Projekts „Alltagsbegleiter für Senioren“ in Rittersgrün und verwies außerdem auf die anstehenden Termine, insbesondere auf die Frühjahrsputzaktion im Ort am 14.04.2012.

Die nächste öffentliche Ortschaftsratsitzung ist für den 16.04.2012 geplant.

Das vollständige Protokoll der Sitzung kann zu den bekannten Sprechzeiten im Bürgerbüro eingesehen werden.

Welter, Ortsvorsteher

Ortschaftsrat Tellerhäuser Abwinterball 2012 in Tellerhäuser

Am 10.03.2012 führte der Ortschaftsrat Tellerhäuser in nun schon 6. Auflage seinen „Abwinterball“ im Dorfhaus Tellerhäuser durch. Bereits am Nachmittag lief der Skilift von 13.00 bis 21.00 Uhr kostenfrei als Dankeschön für die treuen Skisportler. Die Resonanz der Einheimischen und Gäste war gut, aufgrund des einsetzenden Nieselwetters blieben aber doch einige Sportler fern.

Um 19.30 Uhr wurde Dank der Sicherstellung durch die Freiwillige Feuerwehr Tellerhäuser das mittlerweile tradi-

tionelle Feuerwerk gezündet, dem viele Einheimische, Urlauber und Gäste zuschauten und welches dem Winter symbolisch nun den Garaus machen sollte, wie die Wetterprognosen für die nächsten Tage bestätigen. Dieses war der Auftakt für den „Abwinterball“ im Dorfhaus Tellerhäuser. Der Einladung waren neben Tellerhäusern und Rittersgrünern auch viele ältere Urlauber gefolgt.

Das Abendprogramm eröffneten die „Zerwanstle“ aus Breitenbrunn, die mit typisch erzgebirgischen Liedern und Anekdoten aus unserer Heimat die Anwesenden in Stimmung brachten.

Die 2010 durch den Ortschaftsrat Tellerhäuser ins Leben gerufene Auszeichnung der langjährigen Urlauber in Tellerhäuser mittels Ehrenurkunde konnte dieses Jahr fortgesetzt werden. So wurden insgesamt folgende anwesende Gäste ausgezeichnet:

- Uwe Jörren, der seit 1961 (51 Jahre) Gast in Tellerhäuser ist;
- Renate + Hubert Mader aus Cottbus, die seit 1977 (35 Jahre) Gäste sind;
- Ursula + Günter Stromberg aus Chemnitz, die seit 1974 (38 Jahre) Gäste sind;

Fam. Mader stimmte sogar ein eigens für diese Veranstaltung eingeübtes Erzgebirgslied a capella an.

An dieser Stelle allen Ausgezeichneten nochmals ein herzliches Dankeschön für die Treue zu unserem Ort.



Auch dieses Jahr konnte ich wieder auf einen guten Winter und damit auf eine gute Saison für die Gemeinde zurückblicken, auch Dank der im vergangenen Oktober eingeweihten touristischen Einrichtungen, wie neuer Parkplatz und Loipen- und Trailcenter.

Kulturell sorgte die „STERN-Disco“ aus Zwickau für eine sehr gute Stimmung, kleine Einlagen taten ihr Übriges.

Die von Monika Blei wieder vorbereitete, sehr gut gestaltete und durchgeführte Tombola, welche mittlerweile ebenfalls zur Tradition geworden ist, kam ebenfalls bei den Gästen gut an.

Ein Dankeschön gilt allen freiwilligen Helfern, besonders auch der Freiwilligen Feuerwehr Tellerhäuser, Frau Monika Blei aber auch besonders der Wirtsfamilie Kohse, die alle zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.

Knut Scheiter, Ortsvorsteher

Frühjahrsputzaktion am 14. April 2012 Liebe Rittersgrünerinnen und Rittersgrüner,

im Oktober letzten Jahres hat der Ortschaftsrat mit den Vertretern der Rittersgrüner Vereine und Institutionen beraten, wie wir unseren Ort schöner und attraktiver gestalten können. Es herrschte Einigkeit darüber, dass man hierfür auch selbst etwas tun muss. Ausgehend von sehr positiven Erfahrungen in unseren Nachbarorten, z. B. in Tellerhäuser oder Antonshöhe haben wir daher auch eine „Frühjahrsputzaktion“ ins Leben gerufen.

Sofern uns nicht noch einmal ein heftiger Wintereinbruch ereilen sollte, wird daher am

**Samstag, dem 14. April 2012, ab 09.00 Uhr
(Treffpunkt vor dem Schmalspurbahnmuseum)**

unsere Frühjahrsputzaktion starten.

Wir wollen an diesem Tag unsere kommunalen Plätze und Einrichtungen wie z. B. unseren Pyramidenstandort, die kleinen Parkanlagen an der Kirchstraße, den Bereich des Denkmals für die Opfer des KZ-Todesmarsches am Halbmeiler Weg und andere Objekte in einen attraktiven Zustand versetzen.

Neben unseren Rittersgrüner Vereinen, welche teilweise für bestimmte Objekte verantwortlich zeichnen, sind natürlich alle Helferinnen und Helfer herzlich willkommen. Für einen kleinen Imbiss wird gesorgt.

Ich zähle auf Ihre Unterstützung für unseren Ort.

Thomas Welter, Ortsvorsteher

Abbrennen von Höhenfeuern

Wer am 30.4. ein Höhenfeuer abbrennen möchte, sollte rechtzeitig an die Beantragung der Feuergenehmigung denken. Die Antragstellung kann im Bürgerbüro erfolgen.

Bürgerbüro Rittersgrün

Vereinsmitteilungen

Schützenverein 1883 e. V. Rittersgrün Tätigkeitsbericht des Schützenvereins Rittersgrün für das Jahr 2011

Der Schützenverein Rittersgrün hat sich zur Aufgabe gestellt

- den Schießsport für seine 44 Vereinsmitglieder, aber auch für Gäste, auf den vereinseigenen Schießständen sowie bei überregionalen Veranstaltungen zu organisieren,
- die Traditionspflege des seit 1883 existierenden Vereins zu bewahren und

- das gesellschaftliche Leben des Ortes Rittersgrün aktiv mitzugestalten.

Höhepunkte der **schießsportlichen Tätigkeit** waren

- die Teilnahme am Jägerfest in Karlsbad,
- ein jagdlicher Schießwettbewerb in unserer Partnergemeinde Nove Role in den Disziplinen Wurftauben, laufender Keiler, Armbrust und Großkaliber,
- die Teilnahme an den LIGA-Wettkämpfen der Deutschen Schießsport-Union mit 33 Schützen, wobei die Vereinsmitglieder Dr. Christian Mühlig, Walter Weigel, Elke Stürtze, Silvia Neef, Harald Siegl, Manfred Escher, Steffi Schaarschmidt und Dr. Dieter Flemming in verschiedenen Disziplinen und Alterklassen unter Teilnahme von mehr als 2.200 Sportschützen aus der gesamten Bundesrepublik jeweils 1. Plätze erhielten,
- das Gästeschießen befreundeter Vereine, von Gästen des Landhotels und Urlaubern mit insgesamt 83 Teilnehmern,
- Armbrust- und Luftgewehrschießen zum 21. Bahnhofsfest und zum Badfest
- sowie kreisoffene Veranstaltungen.

Die **Traditionspflege** ist eine der tragenden Säulen des Schützenvereins. Wichtigste Veranstaltung war in diesem Jahr zum 21. Mal das Bahnhofsfest mit

- einem Salutschießen zum Festakt im Bahnhofsgelände,
- den Armbrust- und Luftgewehrschießständen und
- der Beteiligung an Wettbewerben des Sportvereins.

Darüber hinaus veranstaltete der Schützenverein

- zur **Himmelfahrt** seine Veranstaltungen für Wanderer und Gäste im Schützenheim,
- beteiligte sich an den Veranstaltungen des Ortes Rittersgrün und Breitenbrunn, z. B. der Einweihung der Gedenkstätte des KZ-Todesmarschs, dem Volks- und Trauertag, dem Pyramidenanschieben und der Zusammenkunft der Vereinsvorsitzenden sowie der Ortschaftsräte und des Bürgermeisters
- sowie an den Vorbereitungsberatungen der „Fuchsjagd“.
- Zur Fuchsjagd übernahm der Verein die Getränkeversorgung.

Die **Salutabteilung des Vereins** mit ihren historischen Vorderladerwaffen ist weithin bekannt durch ihre Exaktheit und Disziplin. Sie kam in diesem Jahr dreimal zum Einsatz, u. a. in der Partnergemeinde Nove Role in der benachbarten Tschechei, wo der Schützenverein an der Gestaltung des Jägerfestes in Karlsbad beteiligt war und dieses mit einem Salut eröffnete.

Auch in diesem Jahr beteiligte sich der Verein an der Initiative des Freistaates Sachsen Bürgerschaftsengagement „Wir für Sachsen“.

An **Schützenaufmärschen** befreundeter Vereine nahm der Schützenverein in diesem Jahr zweimal teil.

In mehr als 400 Stunden **Eigenleistung** wurden Bau- und Pflegemaßnahmen am Schützenheim und Schießstand, bei der Wasserversorgung, an den Kugelfängen, der Schießstandbeleuchtung, Dacharbeiten, Isolationsarbeiten des Heizraums, der Elektroanlage, beim Grasmähen, der Schneeberäumung, der Reparatur der Zaunschäden durch die Schneelast und die Verstärkung der Stützkon-

struktion der Schießblenden durchgeführt. Nach dem erfolgten Lehrgang als Vereinstrainer ist Schfrd. Marion Anger in der Lage, alle Genehmigungen für den Waffenerwerb durchzuführen. Insgesamt wurden fünf Anträge auf Erwerb von Schwarzpulver für Vorderlader für die Saultschützen gestellt.

Das **Mitgliederleben** umfasste in Verlauf des Jahres vier Vorstandssitzungen sowie drei Mitgliederversammlungen mit einer durchschnittlichen Beteiligung von 74 % der am Ort wohnenden Mitglieder.

Die Jahreshauptversammlung konnte im Rechenschaftsbericht, dem Finanzbericht und im Kassenbericht auf eine recht positive Arbeit des Vereins zurückblicken und die Entlastung des Vorstandes bestätigen.

Neben den genannten Eigenleistungen beim Bau und der Instandhaltung des Schützenheimes und des Schießstandes wurde durch die Vereinsmitglieder bei der Schießstandaufsicht, in der Vereinsgaststätte, der Wartung, Baustellenversorgung, Materialbereitstellung und bei finanziellen Leistungen der Mitgliederbeschluss über die Pflichtstunden für das Jahr 2011 erfüllt. Geburtstags- und Familienfeiern bereichern das Vereinsleben. Einen besinnlichen Jahresabschluss bildet die Weihnachtsfeier.

Neben den Vereinsmitgliedern nutzen auch eine Vielzahl von Bürgern die Vereinsgaststätte „Schützenheim“ als eines der kulturellen Zentren des Ortes.

Zu Geburtstagen und durch Krankenbesuche wurden fünf Mitglieder geehrt. Anlässlich einer Bürgerehrung der Gemeinde Breitenbrunn am 28.08.2011 wurde der Vereinsvorsitzende, Dr. Flemming, für seine engagierte Arbeit in den letzten 20 Jahren mit einem Ehrenpokal ausgezeichnet.

Im Rahmen der **Öffentlichkeitsarbeit** wurde durch die Presse und den Rundfunk insgesamt fünf Veröffentlichungen über das Mitgliederleben des Schützenvereins vorgenommen.

In der Broschüre des Erzgebirgischen Schützenbundes, im Vermieter- und Gastgeberverzeichnis, auf der Internetseite des Ortes Rittersgrün und in der Landkarte des Euroverlages der Ortsteile von Breitenbrunn präsentierte sich der Schützenverein ebenfalls. Der Landtagsabgeordnete Alexander Krauß hob in einem Besuch des Schützen-



Überreichung eines Wandbildes anlässlich des 50. Geburtstages von Schützenfreund Christian Neubert.



Auszeichnung von Schützenfreund Manfred Escher als Ehrenmitglied für seine aufopferungsvolle Tätigkeit trotz seiner fast 82 Jahre.



Ehrensalue anlässlich des Jägerfestes in der Partnergemeinde Nova Role.

heims die positive Arbeit, die Kontinuität und guten Ergebnisse des Vereins hervor.

Alle Veröffentlichungen der Medien würdigten die aktive Arbeit des Schützenvereins und seine positive Rolle bei der Vereinstätigkeit im Ort, den Partnerschaftsbeziehungen und den sportlichen Erfolgen der Mitglieder.

Dr. Flemming, Vorsitzender des SV

Die Wintersaison klingt allmählich aus - die Sehnsucht nach dem Frühling ist groß!

Am 3. Dezember des vergangenen Jahres gab es den ersten Schnee auf dem Fichtelberg, und am 6. Dezember gab's nachts den ersten Schnee bei uns (so lese ich es in meinen Notizen). Seit dieser Zeit hat der Winter mit all seinen Varianten uns voll im Griff.

Nun ist es aber Zeit, dass der Frühling die Zügel in die Hand nimmt, und endlich den Winter den Garaus macht. Der meteorologische Frühlingsbeginn liegt nun schon hinter uns (1. März) und der kalendarische Frühlingsbeginn ist ab diesem Jahr und für ein paar weitere Jahre schon am 20. März (vorher am 21. März). Also, wir bewegen uns auf Ostern zu.

Ostern, am 1. Sonntag nach dem 1. Frühlingsvollmond, ist das älteste christliche Fest und das Hauptfest des Kirchenjahres, man feiert die Auferstehung Christi!

Für uns als Arbeitsgruppe haben die Vorbereitungen zum Besuch des **Heimes für soziale Dienste in Korvaska** schon seit längerer Zeit begonnen.

Seit vielen Jahren besuchen wir auch Ostern das Kinderheim in Schmiedeberg.



Schmiedeberg

Auch auf böhmischer Seite gehören die Osterbräuche zu den Besonderheiten für das Frühlingsfest.

Der Osterhase, die Ostereier, Osterfeuer und das Schöpfen von Osterwasser, sind feste Begriffe.

Nach wie vor freuen sich die Bewohner der Anstalt sehr und warten auf unseren Besuch.

Liebe Einwohner, gerne nehmen wir Ihre Spenden und Geschenke entgegen, die Sie im Fremdenverkehrsamt oder direkt bei mir abgeben können.

Jeremias Gotthelf sagt es treffend: „Es ist schön, auch mit kleinen Dingen glücklich zu sein“.

Glück Auf!
E. Richter

*Ihre Werbung
bestens platziert
im*

AMTSBLATT

der Gemeinde
Breitenbrunn/
Erzgebirge



**Ob Familienanzeigen,
Werbung, Stellenangebote,
Kleinanzeigen oder
Vereinsmitteilungen –
Ihre Anzeige informiert
preiswert und regional!**

Wenn Sie im Mitteilungsblatt inserieren wollen, faxen Sie uns bitte eine Woche vor dem Erscheinen diese Seite ausgefüllt an den Secundo-Verlag oder teilen Sie uns Ihre Wünsche telefonisch mit.

Kalenderwoche: _____

Anzeigengröße: mm hoch

Ihr Anzeigentext *

* Den Anzeigentext fügen Sie uns bitte als Anhang bei, das kann auch eine Visitenkarte sein.

Datum/Unterschrift: _____

Adresse: _____

Firma _____

Straße/Haus-Nr. _____

PLZ / Ort _____

Telefon-Nr. _____

Fax-Nr.: _____

Das **Mitteilungsblatt** erscheint 2012 2 x monatlich, mittwochs.

Auflage: 980 **Satzspiegel:** 180 x 270

Millimeterpreis: 0,54 Euro/nto., 1-spaltig

Farbzuschläge für Farbanzeigen auf Anfrage.

Als Druckunterlagen für Anzeigen können nur Vorlagen in guter Qualität verwendet werden.
Nutzen Sie auch unsere E-Mail-Adresse.

Beispiel-Größen:



An die hier gezeigten Größen ist man nicht gebunden.
Möglich sind auch 2-spaltige Anzeigen, dann verdoppelt sich der Millimeterpreis.



**SECUNDO-
VERLAG**

Secundo-Verlag GmbH
Fachverlag für kommunale
Mitteilungsblätter

Auenstraße 3 • 08496 Neumark / Sa.

Telefon 03 76 00/36 75 • Telefax 03 76 00/36 76

E-Mail: info@secundoverlag.de

Ansprechpartner: Frau Frister / Frau Dinter / Frau Stäps

Schärfdienst Wolfgang Müller

Sägen Messer Scheren

Verkauf: Solinger Schneidwaren

Glaswaren Bilderrahmen

Am Güntherteich 2, 08359 Breitenbrunn

Tel.: 037756/7317

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 14.00 - 20.00 Uhr

Müller
Bestattungshaus



Schwarzenberg – Straße der Einheit 3
Lauter – Kirchstraße 2

In schweren Zeiten nicht alleine sein.

(03774) 241 00

Info & Kosten unter: www.bestattungshaus-mueller.de

Frohe Ostern

wünscht *Adners Gasthof*

Unser Restaurant ist an den Feiertagen ab 11.30 Uhr geöffnet.

Lassen Sie sich einmal verwöhnen und wählen Sie aus unserer reichhaltigen Speisekarte.

Für die Kinder Ostereier bemalen und eine kleine Überraschung.

Bei schönem Wetter ist unsere Terrasse geöffnet.

Telefonische Reservierung unter 03 77 56 / 16 55.



Adners Gasthof

08359 Breitenbrunn • Hauptstr. 131
Telefon: 03 77 56 / 16 55 • Fax 7 87 95
E-Mail: info@adners.de
www.adners.de

Anzeigen informieren

info@secundoverlag.de • 03 76 00 / 36 75

19. Mai 2012, Rittersgrün

SEIFENKISTENRENNEN

Anmeldung baldmöglichst • Ruf/Fax: 037757 7258

www.facebook.com/pages/Große-Preis-vom-Pöhlwasser
oder google: Seifenkistenrennen Rittersgrün

Der Veranstalter, der Gartenverein „Waldfrieden“ e.V. Rittersgrün, plant parallel zum Rennen ein „Blütenfest“. Marktflair ähnliches Treiben, durchgeführt von Händlern, die mit Gartenutensilien oder auch mit Kräutern etc. handeln und beraten.

Abends tragen zur Unterhaltung DJ's auf 2 Floors bei.

Suchen Sie ein schönes Geschenk?

ISBN 978-3-86595-347-6

17,90 €

Durch das Schwarzwassertal zum Fichtelberg in früheren Tagen



ISBN 978-3-86595-206-6

17,90 €

AUSGEWÄHLTE AUSSICHTSBERGE des sächsisch-böhmischen Erzgebirges



Sächsisch-böhmische AUSSICHTSBERGE im westlichen Erzgebirge

15,24 €

ISBN 978-3-89570-593-9



Alle Titel sind erhältlich bei:
www.amazon.de
www.geigerverlag.de
Ihrer Buchhandlung